

Die Referenten

Dr. Carsten Brühl arbeitet am Institut für Umweltwissenschaften der Universität Koblenz-Landau.

Dr. Beat Naef-Daenzer leitet den Fachbereich „Ökologische Forschung“ der Schweizerischen Vogelwarte Sempach.

Rudolf Fippl ist stellv. Vorsitzender der HGON und Leiter des gastgebenden Arbeitskreises.

Sophia Franke ist Biologin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG Projekt Nachhaltige Landnutzung und Artenvielfalt.

Dr. Herman Hötter ist Ornithologe und leitet das Michael Otto-Institut im NABU.

Matthias Korn ist Vorstandsmitglied der HGON und Leiter der Arbeitsgruppe Ornithologie in Hessen.

Ralf Sauerbrei ist Biologe und arbeitet neben seiner Tätigkeit als stellv. Sprecher des HGON Arbeitskreises Main Kinzig als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Werner Schindler ist Vorstandsmitglied der HGON und seit über zwei Jahrzehnten Gebietsbetreuer für das NSG Ahrtalsperre.

Sven Trautmann arbeitet beim Dachverband Deutscher Avifaunisten und koordiniert Monitoring Programme.

Mark Weinmeister ist Staatssekretär im Hessischen Umweltministerium und HGON Mitglied.

Tagungsort
Taunushalle Solms
Oberndorfer Straße 20
35606 Solms

Anmeldung und weitere
Informationen zur Tagung:

**Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.**
Telefon: 06008-1803, Telefax: 06008-7578
info@hgou.de

www.hgon.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung (Mail /Fax /Telefon) zur Tagung bis zum 28. Februar 2013 erforderlich!

Für Sonntag, den 10. März 2013, bitte den Essenswunsch bei der Anmeldung mit angeben:

1. Ofenkartoffel mit Quark für 7,00 €
2. Spießbraten mit Bratkartoffeln und Salat für 11,50 €
3. Nudeln à la Carbonara für 6,90 €

Auch für den Nachmittag bitten wir um Kuchenvorbestellung.

Übernachtungsmöglichkeiten:

siehe Internetseite
<http://de-de.daslahntal.de/public/gast-im-lahntal/>



Foto: Feldlerche, Lesley van Loo

„Über allen Feldern
ist Ruh!“ - Vögel der
Agrarlandschaft

Frühjahrstagung 2013
9./ 10. März in Solms
(Lahn Dill Kreis)



Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.

www.hgon.de

Vögel des Offenlandes

Liebe Freundinnen,
liebe Freunde,

„Über allen Feldern ist Ruh!“

Es geschieht um uns herum, überall, nicht in abgelegenen Sonder-Lebensräumen und Kleinodern, sondern in der landwirtschaftlich geprägten Landschaft, die uns alle umgibt: der Rückgang der Feldvögel. Bei allen Erfolgen des Naturschutzes in den vergangenen Jahrzehnten, die Bestandsentwicklung von Feldlerche, Grauammer, Kiebitz und Co. kann man mit Fug und Recht als katastrophal bezeichnen. Alljährlich werden die Negativrekorde des Vorjahres noch übertroffen. Unsere Daten ebenso wie die offiziellen Agrarvogelindizes der Landesregierung dokumentieren diesen Fall ins Bodenlose. Neuartige Pestizide und der stetig wachsende Anbau von Energiepflanzen kommen zu den bekannten Bedrohungen für diese Lebensgemeinschaft hinzu. Der Befund ist klar. Jetzt ist die Zeit zu handeln. Und der Zeitpunkt ist günstig, denn die Beschlussfassung über den EU-Haushalt und die darin enthaltenen Agrarsubventionen stehen an. Wir haben gemeinsam mit anderen Naturschutz- und Agrarverbänden Vorschläge für eine Umkehr in der Agrarpolitik gemacht. Ein „Weiter so!“ darf es nicht geben.

Deswegen bilden die von der Landwirtschaft geprägten Lebensräume, die von ihr abhängigen Tierarten und ihr Schutz den Schwerpunkt dieser Tagung. Die Vorträge reichen von der Bestandssituation und -entwicklung der Vögel des Offenlandes, über aktuelle Ergebnisse der Ursachenforschung und die Betrachtung einzelner Arten bis hin zur derzeitigen Diskussion über die Möglichkeiten einer Trendwende im Rahmen der Landwirtschaftspolitik. Dieses Thema geht jeden an: als Naturschützer, Vogelkundler, Wähler und Verbraucher! Deswegen: kommen Sie nach Solms! Wir freuen uns auf Sie!

Oliver Conz

9. März 2013 Exkursionen

- 9:30 Uhr
Treffpunkt:
35606 Solms-
Burgsolms,
Taunushalle/Rat-
haus, Oberndor-
fer Str. 20
- Fahrtkosten:
10 Euro
(im Bus zu be-
zahlen)
- Exkursion mit dem Bus zur Lahnaue
und zum Aartalsee
Die Exkursion führt uns mit dem Bus in
verschiedene Lebensräume des Lahn-
Dill-Kreises und des angrenzenden
Kreises Gießen.
Start und Ende ist an der Taunushalle in
Solms, Parkplätze stehen hier ausrei-
chend zur Verfügung.
Mit dem Bus geht die Fahrt durch das
Lahntal bis Wetzlar-Dutenhofen. Von
dort schließt sich eine gut 2½ -stündige
Exkursion durch das „NSG und EU-
Vogelschutzgebiet Lahnaue zwischen
Atzbach, Dutenhofen und Heuchelheim“
an (Wegstrecke ca. 4km). Der Bus nimmt
uns am Ortsrand von Heuchelheim wie-
der auf und fährt uns zum Mittagessen
ins Bürgerhaus Atzbach (Vorbereitung
morgens im Bus).
Anschließend Fahrt durch das Gladen-
bacher Bergland bis zur Aartalsperre. Es
erwartet uns eine zweistündige Exkur-
sion rund um das dortige NSG. Danach
Rückfahrt nach Solms.
- Ende ca.
18:00 Uhr
- Leitung: Rudolf Fippl, Matthias Korn und
Werner Schindler

Bitte denken Sie an witterungsange-
passte Kleidung.

10. März 2013 Vortragsprogramm

- 9:30 Uhr Begrüßung und Grußworte
10:00 Uhr Situation der Vögel in der Agrarland-
schaft
Sven Trautmann
- 10:30 Uhr Nachhaltige Landnutzung in
Deutschland: das Braunkehlchen als
Indikator
Sophia Franke
- 11:00 Uhr Pause
11:30 Uhr Habitat-Eignungsmodelle und deren
Möglichkeiten für eine zielgerichtete
Agrarumweltpolitik
Ralf Sauerbrei
- 12:00 Uhr Wohin des Wegs? Überlebensraten,
Raumnutzung und Wanderungen
von Steinkäuzen
Dr. Beat Naef-Daenzer
- 12:45 Uhr Mittagspause/Mittagessen
(bitte mit der Anmeldung vorbestellen)
- 13:45 Uhr „Schräge Vögel an Lahn und Dill“
- aus der Perspektive des HGON-
Arbeitskreises
Rudolf Fippl
- 14:15 Uhr Pestizide und Biodiversität
Dr. Carsten Brühl
- 14:45 Uhr Pestizide und Vögel der Agrarland-
schaft
Dr. Hermann Hötter
- 15:15 Uhr Biodiversität und Kulturlandschaft
- die hessischen Agrarumweltpro-
gramme
Mark Weinmeister
- 15:45 Uhr Neue Ansätze für die europäische
Agrarpolitik
NN
- 16:15 Uhr Pause
16:45 Uhr Mitgliederversammlung
Beschlussfähigkeit/ Tagesordnung
Bericht des Vorsitzenden
Kassenbericht/ Kassenprüfung/ Entlas-
tung
- Ende ca.
17:30 Uhr Verschiedenes